

FRÜHJAHR  
2023



OTTO MÜLLER VERLAG

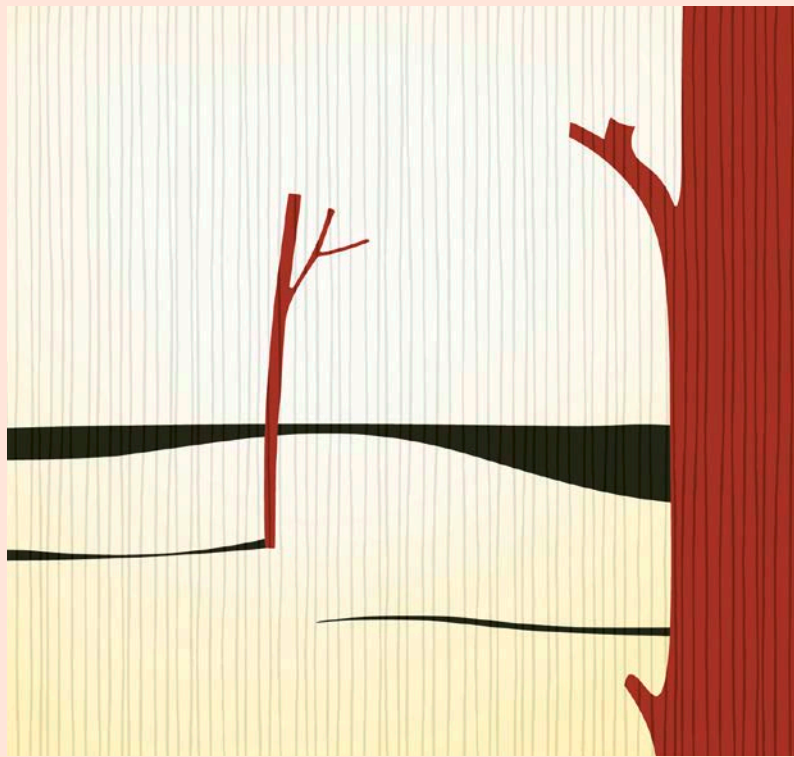


# 06

Ana Marwan  
**Verpuppt**

# 08

Karin Peschka  
**Dschomba**



# 10

Ursula Wiegele  
**Malvenflug**

12

Cvetka Lipuš  
Weggehen für Anfänger



16 Ana Marwan (Hg.)  
Literatur und Kritik

17 Milo Dor  
Zum 100. Geburtstag



14

Srečko Kosovel  
Mein Gedicht  
ist mein Gesicht





# ANA MARWAN

## INGEBORG-BACHMANN- PREIS 2022



- Der Siegertext der Tage der deutschsprachigen Literatur 2022 als zweisprachige Ausgabe (D/SLO).
- Übersetzung ins Slowenische von Amalija Maček.
- Mit der Laudatio von Klaus Kastberger.

Ana Marwan  
**Wechselkröte/Krota**  
Zweisprachig D/SLO | 60 Seiten  
€ 22,-  
ISBN 978-3-7013-1307-5  
Erschienen im Oktober 2022



# Ein ausgeklügeltes Spiel mit der Wahrheit

Ana Marwan in  
„Druckfrisch“ mit Denis Scheck  
am 29. Januar 2023.

Messeauftritte  
in Leipzig und Frankfurt

Lesungen in Leipzig, Halle,  
Berlin, München, St. Gallen, Wien u.v.m.

Werbung im Buchjournal,  
der SZ, FAZ und DIE ZEIT.

Rita findet sich nicht zurecht in der Welt. Stets übt sie sich in Genügsamkeit und Akzeptanz und kommt früh zu der Erkenntnis, dass sich Träume oder Dinge, die verloren gehen, durch andere ersetzen lassen. Durch Beobachtung stellt sie fest: Der Mensch ist ein Gefäß, in das über die Jahre alles hineinkommt von außen – Meinungen, Verhaltensweisen, Gesten ... Das Leben betrachtet sie als eine reine Aneinanderreihung von Spielchen; je nach Situation wird diese oder jene Version der eigenen Person zur Schau gestellt und vor sich hergetragen. Was aus ihr werden soll, weiß sie nicht.

Um das Chaos ihrer Welt zu bändigen, schreibt sie Geschichten, gestaltet Wahrheiten, erfindet sich Gefährten wie Ivo Jež, der – wie sie – im Ministerium tätig ist, Abteilung Raumfahrt. Oder handelt es sich um eine andere Art von Einrichtung und Ivo ist ein Mitpatient? Wird Rita therapiert oder wird die Ärztin von Rita manipuliert? Ist der freie Mensch frei oder ist derjenige ohne Zwang, dem die Entscheidungen abgenommen werden? „Jede Geschichte ist eine Gewalt an der Wahrheit“, schreibt Rita einmal. Verstehen wir dies als Einladung, den Wahrheitsgehalt der erzählten Geschichte infrage zu stellen.

## ANA MARWAN



© Una Rebič

1980 in Murska Sobota/SLO geboren, aufgewachsen in Ljubljana. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Ljubljana und der Romanistik in Wien. Schreibt Kurzgeschichten, Romane und Gedichte auf Deutsch und Slowenisch. Ausgezeichnet mit dem exil-literaturpreis „schreiben zwischen den kulturen“ 2008, dem „Kritiško sito“ 2022 für das beste Buch des Jahres 2021 in Slowenien und dem Ingeborg-Bachmann-Preis 2022. Lebt als freie Autorin in Wien.





- Über die verschiedenen Kategorien des Menschseins.
- Eine meisterhafte Karikatur gesellschaftlicher Usancen, Etiketten und dem Dazwischen.
- Ein findiger und verwinkelter Roman voll treffsicherem Sprachwitz, bittersüßer Situationskomik und feiner Ironie.

**Ana Marwan**

**Verpuppt**

Roman (aus dem Slow. von Klaus Detlef Olof)

220 Seiten, gebunden

€ 24,- (E-Book: € 19,99)

ISBN 978-3-7013-1302-0

Erscheinungstermin: 30. Januar 2023

Auch als E-Book erhältlich



**Ana Marwan**

**Wechselkröte/Krota**

Zweisprachig D/SLO | 60 Seiten

€ 22,-

ISBN 978-3-7013-1307-5



**Ana Marwan**

**Der Kreis des Weberknechts**

Debütroman | 196 Seiten (3. Aufl.)

€ 23,- (E-Book: € 18,99)

ISBN 978-3-7013-1271-9



Das Hörbuch erscheint

im derDiwan Hörbuchverlag

im Februar 2023

ISBN 978-3-949840-14-2

# Zwischen dem Erzählen die Stille

Lesungen in Berlin,  
Wien, Salzburg u.v.m.

Messeauftritte in Leipzig

Onlinekampagne:



*Karin Peschka hat sich in  
den vergangenen Jahren  
vom Geheimtipp zur  
fixen Größe der heimischen  
Literaturszene geschrieben.*

Joachim Leitner, Tiroler Tageszeitung

Ein halbnackter Fremder tanzt zwischen den Gräbern des Eferdinger Pfarrfriedhofs. Es ist November 1954, ein nasskalter Tag, und Dragan Džomba ist auf der Suche. Vor dem Friedhofstor stehen die Bürger – aufgebracht, misstrauisch, neugierig. Nur der Dechant nähert sich dem Serben und gibt ihm schließlich Quartier im Pfarrhof. Dragan spricht nicht viel, immer wieder zieht es ihn hinaus zum Lagerfriedhof nahe der Donau. Dort, wo es kaum Spuren der Vergangenheit gibt, sucht Dragan aber genau diese.

Er bezieht die Hütte auf dem „Serbenfriedhof“, schließt Freundschaften, erlebt Anfeindung und Argwohn. Jahre später, alt geworden, sitzt er im Gasthof Zum roten Krebs am Stammtisch. Dem Fremden bleibt das Fremde haften, das Seltsame. Ab und zu stellt ihm die zehnjährige Wirtstochter ein Bier hin. Sie ist in ihren Tagträumen daheim und fühlt eine Verbindung zu dem Mann, der nach Wald und Erde duftet, der vor ihr da war und weiß, welche Geschichte sich unter den Feldern verbirgt.

Mit „Dschomba“ schreibt sich Karin Peschka das Wissen um die Vergangenheit jenes Ortes, in dem sie aufgewachsen ist, in die eigene Biografie. Sie erzählt vom Leben in einer kleinen Stadt, von Begegnungen, von Lebenswegen und -wendungen, und ein wenig davon, wie es ist, als Wirtstochter aufzuwachsen.

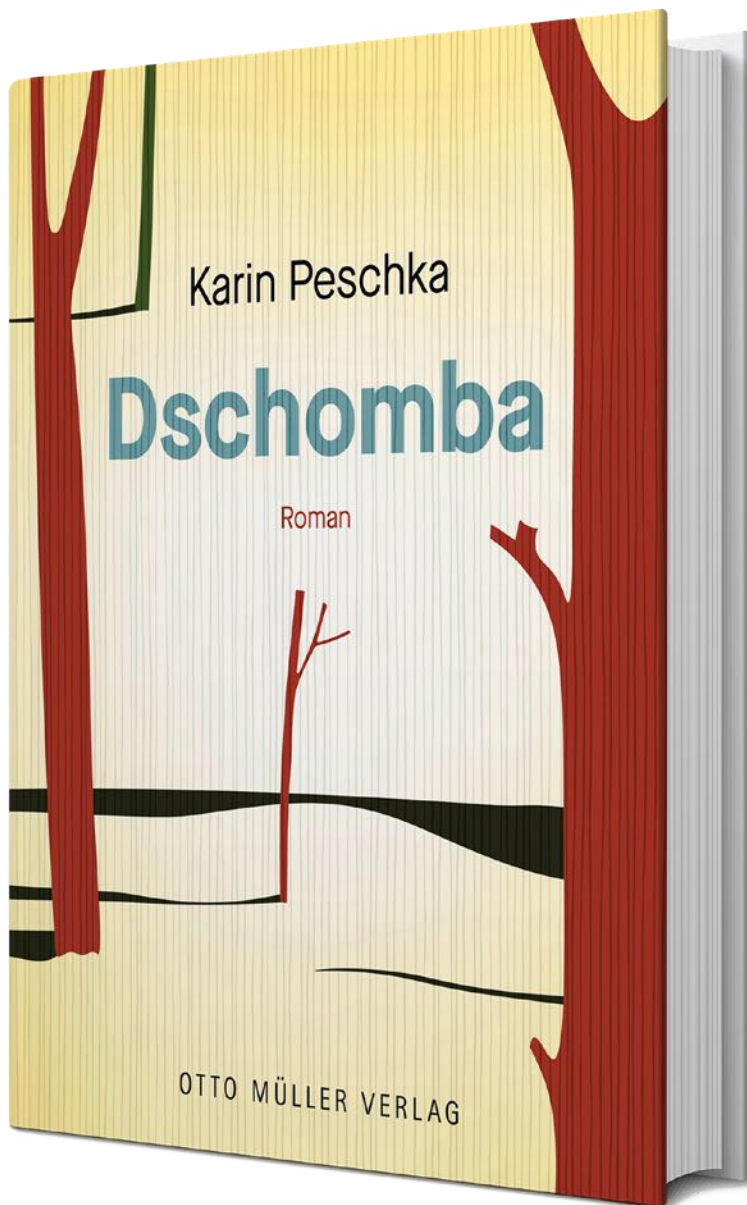
## KARIN PESCHKA

Geboren 1967, aufgewachsen in Eferding, Oberösterreich, als Wirtstochter. Besuchte die Sozialakademie Linz und lebt seit 2000 in Wien. Arbeitete u. a. mit alkoholkranken Menschen und mit arbeitslosen Jugendlichen, aber auch mehrere Jahre im Bereich Onlineredaktion und Projektorganisation. Karin Peschka publizierte in diversen Anthologien und schrieb Kolumnen für oe1.ORF.at. 2008 erschien in der Edition Neuhauser Kunstmühle ihr Kunstbuch „Sterntaler“ (mit Michael Hedwig). Ausgezeichnet u. a. mit dem Literaturpreis Wartholz, dem Floriania Literaturpreis, dem Literaturpreis ALPHA und dem Ingeborg-Bachmann-Publikumspreis. Für die Arbeit an ihrem neuen Roman „Dschomba“ erhielt die Autorin ein Robert-Musil-Stipendium (2020-2023). Ihr Debütroman „Watschenmann“ wurde 2019 für die Bühne adaptiert und im Wiener Volkstheater aufgeführt.



© Chris Zvitkovits / Photography





- Über das Beheimatetsein: in der Fremde, unter Freunden, in sich selbst.
- Ein Ausloten der eigenen Herkunft.
- Über eine Kindheit zwischen Gaststube, Feldern und erlauschter Geschichten.

**Karin Peschka**

**Dschomba**

Roman | ca. 300 Seiten, gebunden

ca. € 25,- (E-Book: € 19,99)

ISBN 978-3-7013-1303-7

Erscheinungstermin: 23. Februar 2023

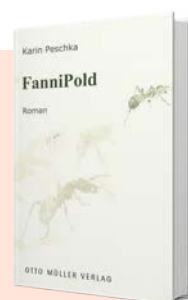
Auch als E-Book erhältlich



**Karin Peschka**  
**Putzt euch, tanzt, lacht**  
Roman | 309 Seiten  
€ 26,- (E-Book: € 21,99)  
ISBN 978-3-7013- 1274-0



**Karin Peschka**  
**Autolyse Wien**  
Erzählungen vom Ende  
179 Seiten  
€ 23,- (E-Book: € 18,99)  
ISBN 978-3-7013- 1253-5



**Karin Peschka**  
**FanniPold**  
Roman | 309 Seiten  
€ 26,- (E-Book: € 21,99)  
ISBN 978-3-7013-1244-3



**Karin Peschka**  
**Watschenmann**  
Debütroman | 296 Seiten  
€ 25,- (E-Book: € 20,99)  
ISBN 978-3-7013-1220-7

# Eine Familiengeschichte zwischen Alpen und Meer



*Ursula Wiegele ist eine bedächtige Autorin, die sich vor schnellen Urteilen scheut und unterschiedliche Mentalitäten aus der Anschauung und nicht aus vorher zurechtgelegten Überzeugungen sichtbar werden lässt.*

Anton Thuswaldner, Salzburger Nachrichten

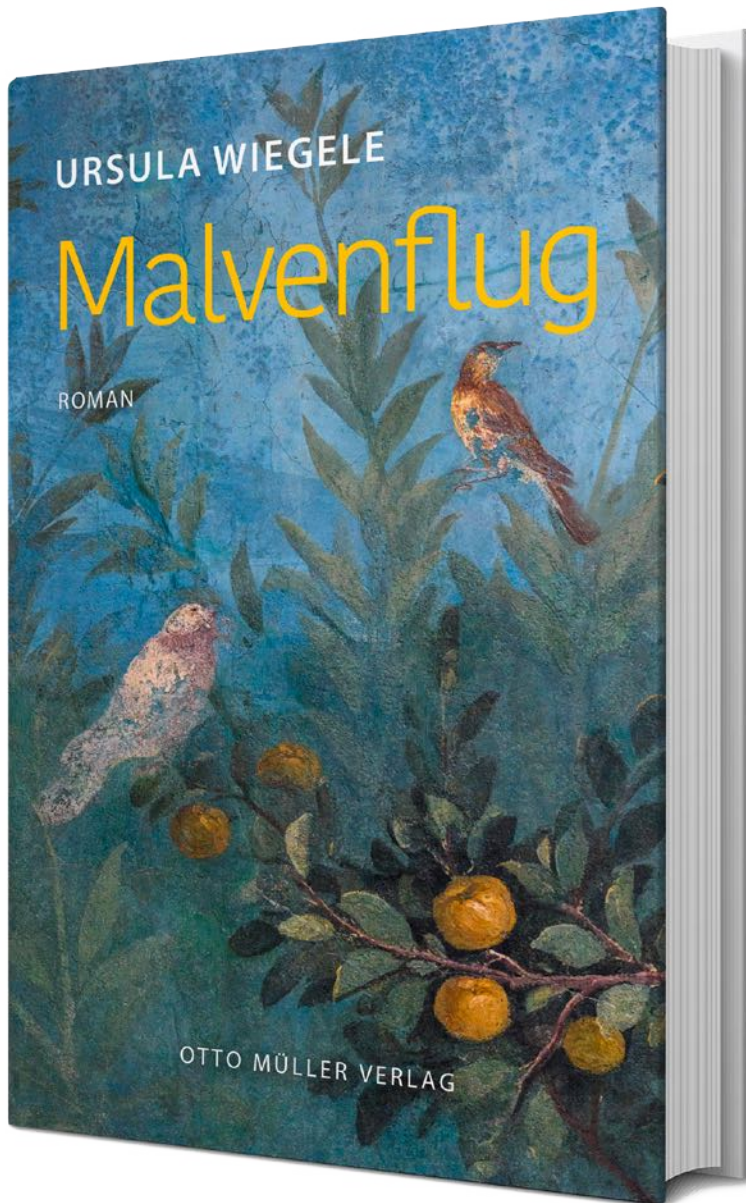
Emmas Arbeit als Köchin in Davos ist hart. Wenig Freizeit bleibt der Kärntnerin, doch sie muss Schulden abbezahlen und spart Geld für ihre Kinder: Die Zwillinge Lotte und Fritz sind bei den Großeltern in Brunn untergebracht, Alfred geht in St. Paul auf die NAPOLA, die älteste Tochter Helga aber ist in der Steiermark in ein Kloster eingetreten. Während der erste Teil dieses vielstimmigen Romans den einzelnen Familienmitgliedern zwischen 1940 und 1945 folgt, wird Helga im zweiten Teil zur erzählenden Figur. Nach Kriegsende verlässt sie den Orden und wagt mit 27 ein neues Leben in Italien. Sie verlebt ungewöhnliche, prägende Jahre und erhebt sich gegen die Konventionen ihrer Zeit. Jahrzehnte später kommt sie in einem Haus am Meer zur Ruhe. Mit ihrem Partner Max bereitet Helga das jährliche Familienfest vor, alle haben ihr Kommen angekündigt, doch ein Platz an der Tafel soll frei bleiben. Ausgehend von dieser Leerstelle erzählt Helga in der Rückschau die Wege der Familienmitglieder, bewertet Geschehnisse völlig neu, urteilt, hinterfragt, zweifelt. „Malvenflug“ ist ein großes Familienpanorama, getragen von starken Frauenfiguren.

## URSULA WIEGELE



© Martin Rauchenwald

Geboren 1963 in Klagenfurt. Studium der Philosophie an theologischen Fakultäten in Österreich und Italien. Lebt als freie Autorin in Graz. Neben Beiträgen in Anthologien und Literaturzeitschriften bislang vier Romane: „Cello, stromabwärts“, Klagenfurt/Celovec 2011, „Im Glasturm“, Salzburg 2015, „Was Augen hat und Ohren“, Salzburg 2019 und „Arigato“, Salzburg 2020. Diverse Literaturpreise und Stipendien, u. a. Frau-Ava-Literaturpreis 2015, Projektstipendium für Literatur 2018/19, Preis des Kärntner Schriftstellerverbandes für neue Literatur 2018, Stipendium Literatur:im:süden der Stadt Villach 2019 und das Literaturstipendium der Stadt Graz 2019. Zuletzt: Atelier-Residenzstipendium 2022 Turmhaus Balzers (FL).



- Über das Auseinanderdriften und wieder Zueinanderfinden einer Großfamilie im und nach dem Zweiten Weltkrieg.
- Vom Alltag im Dritten Reich und dessen Grenzregionen – vielstimmig erzählt.
- Ein nüchtern gezeichnetes Stimmungsbild des 20. Jahrhunderts.

**Ursula Wiegele**

**Malvenflug**

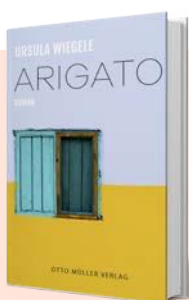
Roman | 225 Seiten, gebunden

€ 24,- (E-Book: € 19,99)

ISBN 978-3-7013-1306-8

Erscheinungstermin: 23. Februar 2023

Auch als E-Book erhältlich



**Ursula Wiegele**

**Arigato**

Roman | 195 Seiten

€ 23,- (E-Book: € 18,99)

ISBN 978-3-7013-1280-1



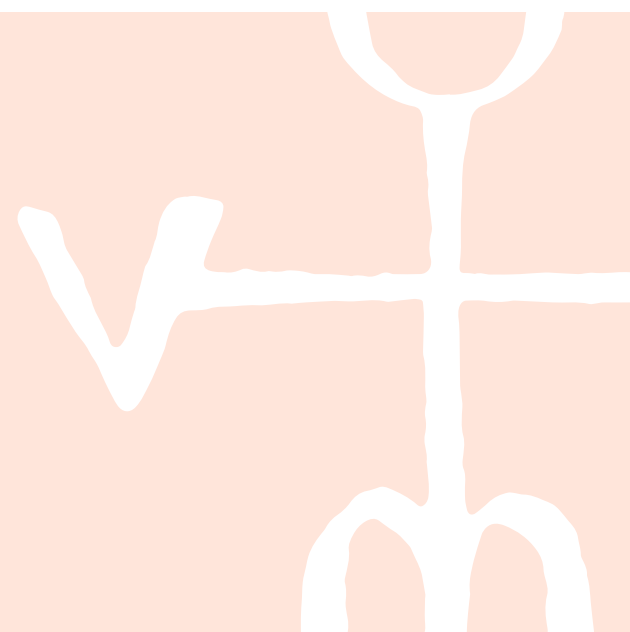
**Ursula Wiegele**

**Was Augen hat und Ohren**

Roman | 208 Seiten

€ 24,- (E-Book: € 19,99)

ISBN 978-3-7013-1266-5



# Am Versende ein schwindelerregender Abgrund ...

*Wenn ich die Reste des Tages wegräume,  
fließen mit der gehackten Petersilie im Küchenbecken  
auch die Krümel gegebener Worte ab  
in die Eingeweide der Stadt, wandern die Nachrichten  
der auf dem Tisch aufgeschlagenen Zeitung  
auf die letzte Seite, werden die Kriegszüge  
vom Fernsehschirm umgelenkt  
in die dunkle Geschichte der Nachfolger,  
schließen die umstehenden Gebäude ihre gläsernen Lider,  
setzt sich das Glück die Brille auf, mustert mich  
und verspricht einen besseren Tag.*

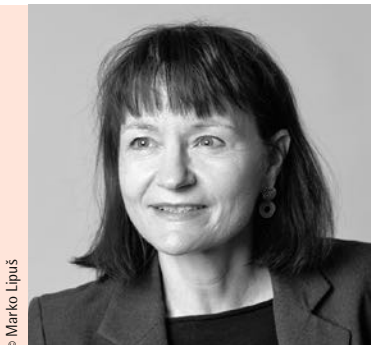
„Weggehen für Anfänger“ ist auch für den Fortgeschrittenen zu empfehlen, gibt der Band doch als eine Art Handbuch anschauliche Anleitungen, wie wir all den Abschieden und Abschiednahmen begegnen können: dem schmerzlichen Loslösen, dem entschlossenen Hintersichlassen, der endgültigen Abkehr in Protest oder Resignation. In einem dichten Geflecht heterogener Beobachtungen spürt Cvetka Lipuš in den urbanen Alltag des modernen westlichen Menschen hinein, in die uns umgebenden und auf uns einströmenden Realitäten, dargeboten in überraschenden Perspektiven, ironischen Zuspitzungen und melancholisch-resignativen Stimmungsbildern. Mit der Zeit, die wir vorm Weggehen haben, lässt sich rechnen, verrät ein Gedicht: „Gewesenes wird abgezogen von Künftigem“, so die Formel, deren Ergebnis folgerichtig auf die Gegenwart hinausläuft:

*Wir reisen durch sie hindurch / vom Herzschlag bei der  
Ultraschalluntersuchung – / ein pulsierender Stern auf  
schwarzem Bildschirm – / bis zum Hinstrecken auf den  
geraden Strich des Kardiogramms.*

Mit einem Vorwort von Drago Jančar.

## CVETKA LIPUŠ

Geboren 1966 in Bad Eisenkappel/Železna Kapla. Studium der Komparatistik und Slawistik in Klagenfurt. In den neunziger Jahren, neben Maja Haderlap und Fabjan Hafner, Mitherausgeberin der Kulturzeitschrift „Mladje“. Ab 1995 in den Vereinigten Staaten, Studium der Bibliothek- und Informationswissenschaften an der Universität Pittsburgh. Lebt seit 2009 in Salzburg. Schreibt in slowenischer Sprache. Veröffentlichte bisher acht Gedichtbände. U. a. ausgezeichnet mit dem Preis der Prešeren Stiftung (2016), mit dem Lyrikpreis des Landes Kärntens (2020), mit dem österreichischen Staatstipendium für Literatur und mit dem Förderungspreis des Landes Kärnten für Literatur. 2008 und 2015 wurden ihre Gedichte jeweils für den Veronika-Preis für den besten Lyrikband Sloweniens des Jahres nominiert.



© Marko Lipuš



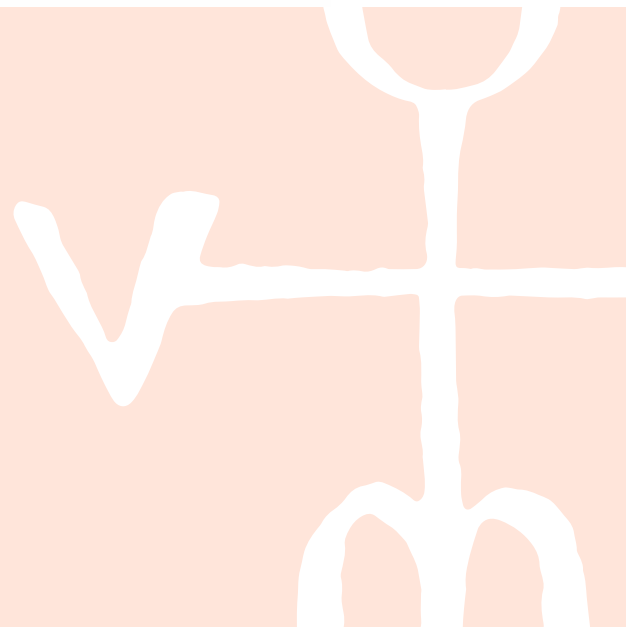


- Aus dem Alltag heraus gedichtet.
- Ein Umkreisen der immer wiederkehrenden Frage nach dem Danach.
- Empfindsam, kräftig, bunt.

**Cvetka Lipuš**  
**Weggehen für Anfänger/**  
**Odhajanje za začetnike**  
Gedichte | Zweisprachig (D/SLO)  
Aus dem Slow. von Klaus Detlef Olof  
Mit einem Vorwort von Drago Jančar  
148 Seiten, gebunden  
€ 23,-  
ISBN 978-3-7013-1304-4  
Erscheinungstermin: 23. Februar 2023



**Cvetka Lipuš**  
**Komm, schnüren wir die Knochen**  
Gedichte (aus dem Slow. von Klaus Detlef Olof)  
120 Seiten  
€ 23,- (E-Book: € 18,99)  
ISBN 978-3-7013-1269-6



# Jedes Wort ist Welt für sich

*Kosovels Werk gleicht einem  
lyrischen Kaleidoskop, dessen Splitter  
immer neue Muster ergeben.  
Dynamisch, vielseitig, paradox ...*

Ilma Rakusa

„Mein Gedicht ist mein Gesicht“ eröffnet ein lesendes Wandern in Wortlandschaften eines dichterischen Werks, das einzigartig in seiner Tiefe, Vielfalt und Ausstrahlung bis ins Heute wirkt. Srečko Kosovel, geprägt vom kontrastreichen slowenischen Karst oberhalb von Triest, suchte eine Synthese, in der Naturerleben, existenzielle Erfahrung (Krankheit, Todesahnung) und gesellschaftliche Umbrüche (Krieg, faschistische Okkupation), künstlerische Aufbrüche in neue literarische Formen (Montage, Verfremdung) zusammenfließen und aufgehen – im *komplexen Gedicht*; lyrischer Anhauch und radikale Bildsprünge, Grimm und Gram, Witz und Revolte, *bildsame Melodie von Dissonanzen, die in zufällige Harmonie übergeht*; der Dichter sucht *bewegliche Bilder / Fakten verjagen die Kunst*; die Schärfe des Karsts und die Schärfe der Zeit schärfen ihm die Feder. Kosovels Poesie wirkt vom zerrissenen Anfang des vorigen Jahrhunderts in das zunehmend dramatisierte neue; *Die Zivilisation ist ohne Herz. / Das Herz ist ohne Zivilisation ...* Im handschriftlichen Nachlass erwandert, ist dieses Buch – eine Auswahl von Gedichten, Prosa-, Essayfragmenten, Auszügen aus Notizbüchern, Briefen samt Federzeichnungen und Holzschnitten – Er-Findung einer orphischen Landschaft.

## SREČKO KOSOVEL (1904–1926)



Geboren am 18. März 1904 in Sežana/SLO, verstorben am 27. Mai 1926 in Tomaj/SLO. Kindheit auf dem Karst, Gymnasium, Studium in Ljubljana. Früh Aktivitäten in literar. Revuen

und Zirkeln, Kontakte zu Futuristen und Konstruktivisten, Kenntnis der europäischen Avantgarde. Kosovel publizierte kein Buch, hinterließ ca. 1400 Gedichte, Prosafragmente, Essays, Noitzbücher, Briefe; unvollständige Gesamtausgabe 1977; seit 2004 weitere Ausgaben. Kosovels Poesie ist in viele Sprachen der Welt übersetzt.

## LUDWIG HARTINGER

Auswahl, Übersetzung und Komposition

Geboren 1952 in Saalfelden am Steinernen Meer. Lektor, Herausgeber und Übersetzer aus dem Slowenischen. Veröffentlicht Essays und Gedichte. Ausgezeichnet mit dem slow. Übersetzerpreis Lavrin-Diplom 2022. Lebt in Saalfelden und auf dem Karst.



- Einzigartig im deutschsprachigen Raum: ein Querschnitt aus dem gesamten Nachlass des slowenischen Avantgarde-Dichters.
- Poesie zwischen Naturerleben und Schrecken der Zeiten (Krieg, Okkupation, Entfremdung) - brandaktuell.
- Jahrhundertwerk der Moderne als orphische Landschaft.

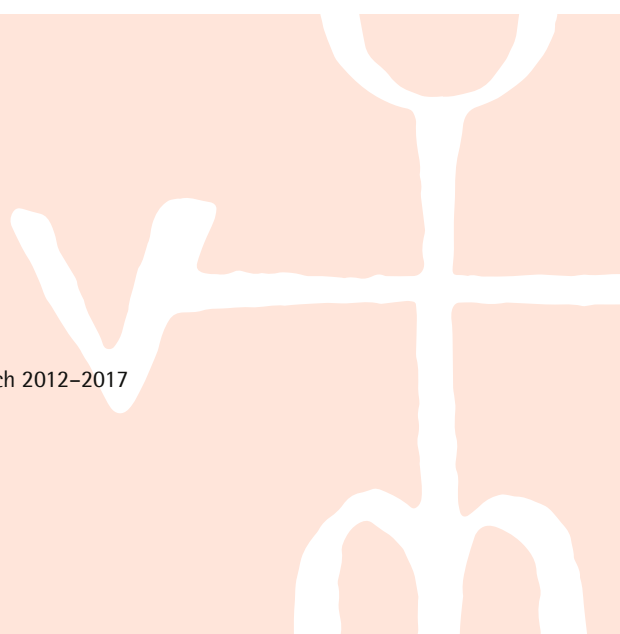
**Srečko Kosovel**  
**Mein Gedicht ist mein Gesicht**  
**Invention einer orphischen Landschaft**  
Hrsg. u. übers. aus dem Slow. v. Ludwig Hartinger  
Federzeichnungen und Holzschnitte  
v. Christian Thanhäuser  
180 Seiten, broschiert  
€ 23,-  
978-3-7013-1305-1  
Erscheinungstermin: 23. Februar 2023



**Ludwig Hartinger**  
**Leerzeichen**  
Aus dem dichterischen Tagebuch 2018–2022  
104 Seiten  
€ 23,-  
ISBN 978-3-7013-1299-3



**Ludwig Hartinger**  
**Schatten säumen**  
Aus dem dichterischen Tagebuch 2012–2017  
111 Seiten  
€ 23,-  
ISBN 978-3-7013-1259-7



# Literatur und Kritik

Ana Marwan folgt Karl-Markus Gauß als L&K-Herausgeberin nach



„Vor 32 Jahren ist es mir gelungen, Karl-Markus Gauß davon zu überzeugen, die Verantwortung für ‚Literatur und Kritik‘ zu übernehmen. In seiner über 30-jährigen Redaktionstätigkeit hat dieser der Zeitschrift Renommee, unverwechselbares Profil und hohes Niveau gebracht. Mit großem Bedauern muss ich nun seinem Wunsch nachkommen, sich von Chefredaktion und Herausgeberschaft zu verabschieden. Dass nun Ana Marwan als neue und aufstrebende Stimme im Literaturbetrieb die Herausgeberschaft mit großer Kompetenz, Talent und dem nötigen Feingefühl angehen wird, davon bin ich überzeugt“, so Arno Kleibel zur Entscheidung von Karl-Markus Gauß. Die Zeitschrift „Literatur und Kritik“ wurde 1966 federführend von Gerhard Fritsch gegründet. Seit 1991 hat die Redaktion ihren Sitz in Salzburg und wird vom Verleger des Otto Müller Verlages Arno Kleibel und dem Schriftsteller Karl-Markus Gauß herausgegeben. Unter der Herausgeberschaft und Chefredaktion von Karl-Markus Gauß hat sich die Zeitschrift der Entdeckung wenig bekannter Literaturlandschaften Europas gewidmet, vielen Spielarten der österreichischen Literatur ein Forum gegeben und insbesondere auch Autorinnen und Autoren beachtet, denen im literarischen Betrieb die verdiente Aufmerksamkeit vorenthalten wurde. Ana Marwan wird die Zeitschrift ab dem neuen Jahrgang 2023 zusammen mit Arno Kleibel herausgeben und als alleinige Chefredakteurin verantworten.

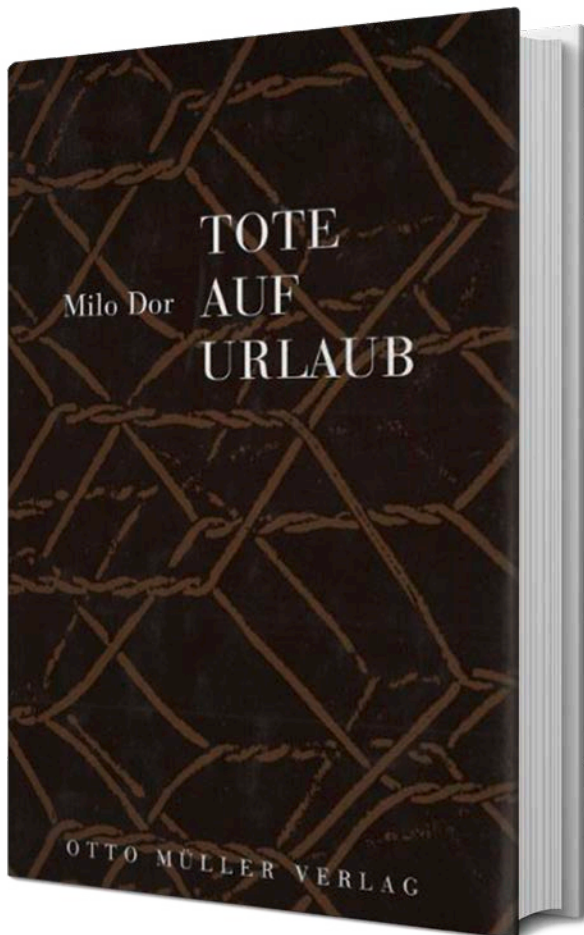


**Fünf Doppelnummern  
(je 112 Seiten) pro Jahrgang**  
**Jahresabonnement:**  
€ 40,- + Porto  
Einzelheft: € 10,-

**Weitere Informationen** und die Inhaltsverzeichnisse der letzten Jahrgänge finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.omvs.at/literatur-und-kritik>



# Milo Dor zum 100. Geburtstag am 7. März 2023



*Mit der Prosa-Trilogie ist Milo Dor ein urösterreichisches Epos geglückt. (...) Zum Verständnis der Tragödie auf dem Balkan und jener, durchaus ideologischen, unseres Jahrhunderts sind diese Schlüsselromane unerlässlich.*

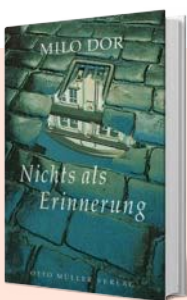
Ulrich Weinzierl

*Milo Dor wird zum symbolträchtigen Schwergewichtsliteraten. (...) Wenn jemand wissen will, was Jugoslawien war, dem sei dieses Buch als kritischer Anschauungsunterricht empfohlen.*

Wendelin Schmidt-Dengler

---

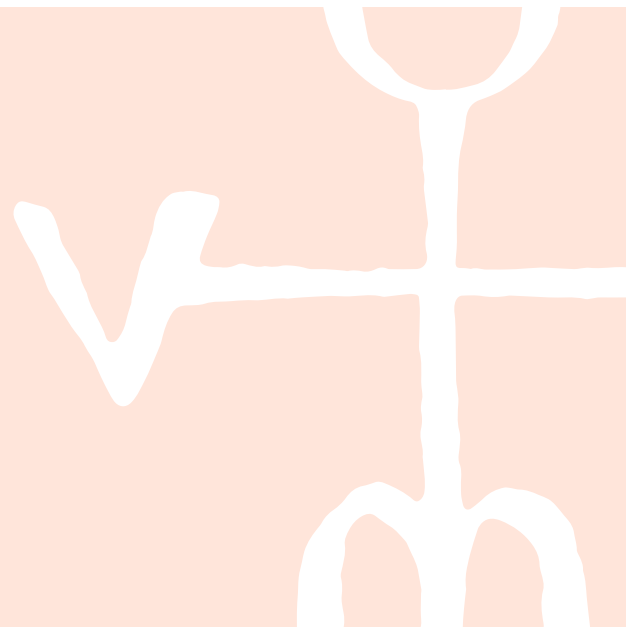
**Milo Dor**  
**Tote auf Urlaub**  
Roman | 483 Seiten, gebunden  
€ 29,-  
ISBN 978-3-7013-0838-5



**Milo Dor**  
**Nichts als Erinnerung**  
Roman | 288 Seiten  
€ 25,-  
ISBN 978-3-7013-0844-6



**Milo Dor**  
**Die weiße Stadt**  
Roman | 320 Seiten  
€ 26,-  
ISBN 978-3-7013-0874-3



# Zuletzt erschienen



**Ana Marwan**  
Wechselkröte/Krota (D/SLO)  
60 Seiten  
€ 22,-  
ISBN 978-3-7013-1307-5



**Hanna Sukare**  
Rechermacher  
Roman | 212 Seiten  
€ 24,- (E-Book: € 19,99)  
ISBN 978-3-7013-1296-2

**Minu Ghedina**  
Die Korrektur des Horizonts  
Debütroman | 508 Seiten  
€ 29,- (E-Book: € 24,99,-)  
ISBN 978-3-7013-1290-0



**Brita Steinwendtner**  
An den Gestaden des Wortes  
Dichterlandschaften (2. Aufl.)  
384 Seiten  
€ 28,- (E-Book: € 23,99)  
ISBN 978-3-7013-1298-6



**Ludwig Hartinger**  
Leerzeichen  
Gedichte | 104 Seiten  
€ 23,-  
ISBN 978-3-7013-1299-3



**Iris Wolff, Uwe Kolbe, Senthuran Varatharajah**  
Der Augenblick nennt seinen Namen nicht  
Wartburg-Tagebücher | 168 Seiten  
€ 22,-  
ISBN 978-3-7013-1300-6

Radio Ö1  
Buch des Monats  
Juni 2022

**Rudolf Leo**  
**Versteckt und verschwiegen**  
Erinnerungen von Siegfried Loewe | 128 Seiten  
€ 24,- (E-Book: € 19,99)  
ISBN 978-3-7013-1301-3



**Wilfried Steiner**  
**Schöne Ungeheuer**  
Roman | 316 Seiten  
€ 26,- (E-Book: € 21,99,-)  
ISBN 978-3-7013-1292-4



**Anna Herzig**  
**Die dritte Hälfte eines Lebens**  
Roman | 132 Seiten  
€ 23,- (E-Book: € 18,99)  
ISBN 978-3-7013-1293-1



**Christian Schacherreiter**  
**Das Liebesleben der Stachelschweine**  
Roman | 268 Seiten  
€ 25,- (E-Book: € 20,99,-)  
ISBN 978-3-7013-1294-8



**Bianca Kos**  
**Wasserstaub**  
Erkundungen | 150 Seiten  
€ 23,- (E-Book: € 18,99,-)  
ISBN 978-3-7013-1295-5



Alle Informationen  
zu unseren lieferbaren  
Titeln finden Sie auf  
unserer Homepage  
[www.omvs.at](http://www.omvs.at)

# Otto Müller Verlag

Ernest-Thun-Str. 11, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 (0) 662 88 19 74  
Fax: +43 (0) 662 88 19 74-80  
info@omvs.at

**Verlagsleitung und Programm:**  
Arno Kleibel, e-mail: kleibel@omvs.at

**Lektorat:**  
Christine Rechberger, Ludwig Hartinger,  
e-mail: lektorat@omvs.at

**Presse und Veranstaltungen:**  
Nadine Fejzuli, Eva Auzinger  
e-mail: presse@omvs.at

**Vertrieb und Organisation:**  
Nadine Samija,  
Marlene Lichtenberger  
e-mail: info@omvs.at

**Lizenzen:**  
lizenzen@omvs.at

## Auslieferung Österreich

MOHR MORAWA  
Buchvertrieb Ges.m.b.H., Sulzengasse 2,  
A-1230 Wien  
Tel.: +43 (0) 68 0 14 - 0  
Bestellservice: Tel.: +43 (0) 1 / 68 0 14-5  
oder bestellung@mohrmorawa.at

**Vertreter Ost (Wien, Niederösterreich,  
Burgenland):**  
Jürgen Sieberer  
Arnikaweg 79/4, A-1220 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 / 28 54 522  
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

**Vertreter West (Oberösterreich,  
Steiermark, Salzburg, Kärnten,  
Tirol, Vorarlberg, Südtirol):**  
Manfred Fischer-Reingruber  
Am Pesenbach 18, A-4101 Feldkirchen  
Tel.: +43 (0) 664 / 811 97 94  
manfred.fischer@mohrmorawa.at

## Auslieferung Deutschland

LKG Leipziger Kommissions- und  
Großbuchhandels-gesellschaft m.b.H.  
An der Südspitze 1-12, D-04571 Rötha  
Tel.: +49 (0) 34206 / 65-100

## Unsere Vertreter:innen:

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-  
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen, Hessen**  
Regina Vogel | c/o büro indiebook  
vogel@buero-indiebook.de

**Bremen, Hamburg, Niedersachsen,  
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein**  
Christiane Krause | c/o büro indiebook  
krause@buero-indiebook.de

**Baden-Württemberg, Bayern,  
Saarland, Rheinland-Pfalz**  
Michel Theis | c/o büro indiebook  
theis@buero-indiebook.de

**büro indiebook**  
T +49. (0)8141. 308 93 89 / F +49. (0)8141. 308 93 88  
www.buero-indiebook.de

## Auslieferung Schweiz und Liechtenstein

Balmer Bücherdienst AG  
Kobiboden, CH-8840 Einsiedeln  
Tel.: +41 55 418 89 89  
info@balmer-bd.ch

**Unser Vertreter:**  
Andreas Meisel  
Tel.: +41 56 634 24 28  
andreas.meisel@bluewin.ch

